

AW: Wir sagen DANKE (fwd)

Michael Hübner

Gesendet: Montag, 24. Juni 2013 11:23**Bis:** Michael Hübner**Von:** "Rettet den Rursee" <info@rettet-den-rursee.de>**An:** <hjaennart@t-online.de>**Betreff:** Wir sagen DANKE**Datum:** 23. Jun 2013 20:19

Liebe Freunde und Retter des Rursees,

wir sind alle noch ein wenig sprachlos...

Das war Achterbahn pur: Am Donnerstag hatte der Landtag in Düsseldorf auf Drängen der Rot/Grünen noch seinen Antrag "NRW braucht neue PSW" zur Abstimmung gestellt.

Wir hatten in der Nacht zuvor an die Abgeordneten geschrieben und ihnen eine Einschätzung des "Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung" vom "Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB)" zugemailt. Die Experten dort sehen überhaupt keine Notwendigkeit, nun möglichst rasch neue Pumpspeicher zu bauen.

Weitere Informationen: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/105/1710579.pdf>

Dann kam am Freitag, 21.6.2013, die Presseerklärung von Trianel, sich aus dem Projekt PSW Rur zurückzuziehen... Wir sind unendlich froh darüber, dass nicht auch noch die letzten Erholungsräume der Menschen undurchdachten Großprojekten zum Opfer fallen! Eine nachhaltige, erfolgreiche Energiewende braucht kleinteilige und dezentrale Lösungen!

Unsere Pressemitteilung: http://rettetdenrursee.de/die_buergerinitiative/trianel-zieht-zuruck/

Die Solidarität und der Zusammenhalt rund um den See waren unglaublich. Über alle Gemeindegrenzen und alle politischen Parteien hinweg hat der Kampf gegen das Monsterprojekt die Menschen am See und die Freunde der Region vereint.

Immer wieder haben wir Mails bekommen, die uns bestärkt haben, nicht aufzugeben und den Kampf fortzuführen. Dafür möchten wir uns bei Euch allen herzlich bedanken. Eure Unterstützung hat uns sehr geholfen!

Die BI hat sich in ihrer Satzung den Auftrag gegeben, für den Erhalt des Naturraums und das Wohlergehen des Sees einzustehen. Das werden wir auch weiterhin tun. Deshalb wird sich die **Bürgerinitiative Rettet den Rursee** nicht auflösen.

Zu viele offene Fragen stehen noch im Raum. Die Regierungspräsidentin hat mit der Überprüfung der "Gemeingebrauchsverordnung" für den See das nächste Fass aufgemacht. Hier wird die BI beobachten, wie die weitere Entwicklung verläuft und notfalls Alarm schlagen.

Wir verstehen das **Rettet den Rursee**-Logo als Ausdruck unserer Verbundenheit mit dem See. Einige Flaggen gibt es noch bei Günter Becker. Wie lange wissen wir nicht, die Auflage ist begrenzt. Wir sollten sie weiter flattern lassen...

Die BI hat noch nicht alle ausgefüllten Unterschriftenlisten rund um den See eingesammelt. Wundert Euch also nicht, wenn der Zähler auf unserer Seite in den nächsten Tagen noch höher steigt. Wenn Ihr noch Unterschriften gesammelt habt, schickt sie uns bitte trotzdem. (Vielleicht bekommt Frau Kraft das Paket dann vom Nikolaus?)

Der WDR hat die Veranstaltung am Montag um 19 Uhr im Antoniushof in Rurberg abgesagt. Nach dem Rückzug von Trianel waren wir weiterhin bereit, unseren Standpunkt dort zu vertreten und über den Sinn oder Unsinn weiterer neuer Pumpspeicher in Deutschland zu diskutieren. Aber das wollte man beim Sender nicht. Also bitte nicht hinfahren, es sei denn, Ihr wollt den See genießen, so wie er ist...

Eure Spenden für die geplante neue Rursee-Studie brauchen wir einstweilen nicht mehr. Wer sein dafür gespendetes Geld zurückerhalten will, sollte uns bitte die Spendenquittung und eine Kontonummer an RdR zusenden. Wir überweisen dann zurück.

Andernfalls benutzen wir die Spenden für die Arbeit von **Rettet den Rursee** wie bisher. Es muss noch Einiges bezahlt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die unsere Arbeit bisher unterstützt haben. Ohne Euch würde kein Transparent hängen und kein Aufkleber die Autos der Unterstützer verschönern.

Mit Euch freuen wir uns über den gemeinsamen Erfolg und senden sommerliche Grüße vom Rursee.

Eure Bürgerinitiative Rettet den Rursee e.V.

P.S.: Für alle, die sich für die weiteren Aktivitäten der Firma Trianel interessieren: Die Bürgerinitiative "Kein Energiespeicher am Rennsteig" aus Thüringen hat uns gratuliert. In Thüringen kämpft diese BI gegen das Schwesterprojekt des PSW Rur, das PSW Schmalwasser. Hier will Trianel einen Pumpspeicher, doppelt so groß wie am Rursee, in einer Trinkwassertalsperre errichten... <http://www.schmalwasser-aktiv.de/>

Du möchtest keine eMails mehr von uns bekommen? [hier klicken](#)
